

Freie Bürgerliste Ingelheim Brüder-Grimm-Straße 44 55218 Ingelheim am Rhein

Herrn Oberbürgermeister
Ralf Claus
Neuer Markt 1
55218 Ingelheim am Rhein

Freie Bürgerliste Ingelheim e. V.
VR-Nr. 40 425
Brüder-Grimm-Straße 44
55218 Ingelheim am Rhein

Bearbeiter:
Wolfgang Weitzel
Weimarer Str. 30
55218 Ingelheim am Rhein
Telefon 06132 / 71 35 302
Telefax 06132 / 71 35 301
Mobil 0160 / 90 73 19 93
weitzel@fb-ingelheim.de

Ingelheim,
22. November 2013

Anfrage vom 22. November 2013

Thema: Geruchsbelästigung in der Georg-Rückert-Straße

Sehr geehrter Herr Claus,


ich bitte Sie die Fragen zum folgenden Sachverhalt in der nächsten Sitzung des Stadtrates zu beantworten:

Wie bereits vor einigen Wochen von Herrn Immerheiser nachgefragt kommt es zu starken Geruchsbelästigungen in der Georg-Rückert Straße. Da uns in den letzten Wochen weiterhin Beschwerden vorgebracht wurden, bitte ich zu diesem Punkt um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wurde der Abwasserkanal in der Georg-Rückert-Straße zusammen mit der neuen Mitte verlegt oder ist er Altbestand?
2. Wurde eine Abnahme aller Anschlüsse an den Abwasserkanal nach Errichtung der Neuen Mitte durchgeführt und wurden dabei Mängel festgestellt?
3. In welchem Gefälle wurde der Abwasserkanal verlegt?

4. Werden in den Abwasserkanal auch die Oberflächenentwässerung von Dächern und öffentlichen Flächen eingeleitet?
5. Welche Maßnahmen wurden bisher durchgeführt und welche Ergebnisse liegen aktuell vor?

Mit freundlichem Gruß



Wolfgang Weitzel

Stadtverwaltung Ingelheim am Rhein

16. Dezember 2013

()

An die
FBI-Fraktion
z. Hd, Herrn Wolfgang Weitzel
Weimarer Straße 30
55218 Ingelheim am Rhein

Ihre Anfrage vom 24. November 2013

Sehr geehrter Herr Weitzel,

die in Kopie beigefügte Anfrage mit den Teilfragen 1 – 5 wird zusammengefasst wie folgt beantwortet:

Die Verwaltung kümmert sich zusammen mit dem AVUS seit geraumer Zeit um das Problem der Geruchsbelästigung in der Georg-Rückert-Straße. Die Ursache dafür liegt nicht im Kanal innerhalb der Straße, der zum Altbestand vor dem Bau der „Neuen Mitte“ gehört, sondern in der unzureichenden Entlüftung der Fettabscheider des Komplexes „Neue Mitte“. Dies ist in Kooperation mit dem Eigentümer der „Neuen Mitte“ inzwischen auch gutachterlich festgestellt und der Eigentümer hat eine Beseitigung dieser Mängel zugesagt.

Zusätzlich prüfen wir von Seiten der Verwaltung, ob und mit welchem Aufwand eine Ausstattung der Straßeneinläufe mit einem eigentlich unüblichen Geruchsverschluss diesen Bereich auch zukünftig z. B. gegen eine nicht fachgerechte Wartung der Abwasseranlagen der Neuen Mitte mit entsprechenden Folgen schützen kann.

Mit freundlichen Grüßen



Ralf Claus
Oberbürgermeister